

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2021 bis 2026 sowie über das Budget 2021

vom

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

gestützt auf Artikel 40 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ und Artikel 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005²,

beschliesst:

1. Von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2021 bis 2026 wird mit den Anmerkungen im Anhang zu diesem Beschluss Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2021 wird mit folgendem Schlussergebnis verabschiedet:

<i>Erfolgsrechnung:</i>	<i>in Fr.</i>
Betrieblicher Aufwand	299 885 400.–
Betrieblicher Ertrag	276 383 100.–
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-23 502 300.–
Ergebnis aus Finanzierung	18 448 300.–
Operatives Ergebnis	-5 054 000.–

¹ GDB 101

² GDB 132.1

Ausserordentlicher Aufwand – Zusätzliche Abschreibungen	1 914 900.–
Ausserordentlicher Ertrag - Auflösung Schwankungsreserve	8 100 000.–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	1 131 100.–
<i>Investitionsrechnung:</i>	
Ausgaben	76 719 300.–
Einnahmen	56 959 100.–
Nettoinvestitionen	19 760 200.–

- Die Vorgaben der Schuldenbegrenzung nach Art. 34 Abs. 2 (Erfolgsrechnung) des Finanzhaushaltsgesetzes³ werden erfüllt. Die Begrenzungen nach Art. 34 Abs. 3 (Investitionsrechnung) des Finanzhaushaltsgesetzes⁴ werden nicht eingehalten.
- Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen,.....

Im Namen des Kantonsrats
Die Ratspräsidentin:
Der Ratssekretär:

Anhang über die Anmerkungen zur Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2022 bis 2026

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zum IAFP 2022 bis 2026 des Regierungsrats erheblich erklärt:

³ GDB 610.1

⁴ GDB 610.1

<i>Departement/ Amt</i>	<i>Ziffer</i>	<i>Massnahme Regierungsrat</i>	<i>Anmerkung Kantonsrat</i>